

# DIEMTIGTALER SCHULPOST

Nr. 19



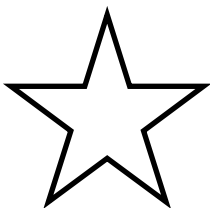
In dieser Ausgabe:

Allgemeine Infor- 2  
mationen: Aus-  
blick 3. & 4.  
Quartal

Verschiedene 3  
Informationen

Aktuelles aus den 4  
Schulklassen

Gedankenanstoss 8



Tagesschulleitung (Mo)  
Franziska Megert  
079 104 77 80

Schulleitung (Mo, Di, Do)  
Simone Wampfler  
079 944 81 90

Schulsekretariat (Mo, Di,  
Do)  
Martha Brügger  
033 681 80 26

## Liebe Eltern, Liebe Schülerinnen & Schüler

Was kann ich denn für den Frieden tun? Was kann ich denn gegen den Klimawandel tun? Was kann ich denn für eine bessere Welt tun? Was kann ich für eine gute Schule tun?

Ich bin doch machtlos! Ich allein kann doch die Welt nicht verändern...

Doch halt! Lesen Sie bitte den Gedankenanstoss auf Seite 8 dieser Schulpost.

Es war die dreimillionstvierhunderteinundsiebzigttausendneunhundertdrei- undfünfzigste Schneeflocke, die schliesslich den Durchbruch erreicht hat - aber nicht ohne die dreimillionstvierhunderteinundsiebzigttausendneunhundertzwei- undfünfzig vorher! Keine der Schneeflocken war wichtiger als die andere, **alle haben ihren Beitrag geleistet.**

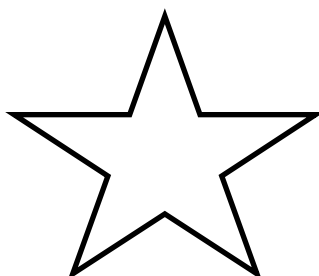
Die Geschichte endet mit dem Abbrechen des Astes, alles fällt zu Boden. Ein Ausgang, den die Taube jedoch überraschend positiv deutet. Sie stellt fest, wie wichtig jeder einzelne ist.

Übertragen wir die Geschichte nun auf den Weltfrieden, auf den Klima- und Umweltschutz, auf eine bessere Welt oder eine gute Schule, können wir doch erkennen: Jede einzelne Person kann dazu etwas beitragen! Gemeinsam können wir es schaffen, eine Wende zu erreichen, wenn jede einzelne Person sich dazu entscheidet - in ihrem Alltag, in ihrer Familie, am Arbeitsort und im ganzen Umfeld.

Wir können viele friedliche, menschliche, entwicklungsfördernde Entscheide treffen - wir müssen es nur tun.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in den kommenden Tagen viele bereichernde Begegnungen, inneren Frieden, gemütliche und stimmige Stunden, sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr!**

Simone Wampfler,  
Schulleiterin Schule Diemtigtal



## Ausblick 3. & 4. Quartal

- **Schneesportwoche Kindergarten/Unterstufe: 18.-22. Januar 2016** (weitere Infos folgen unmittelbar nach den Weihnachtsferien). Die Mittel- und Oberstufe hat während dieser Woche gemäss Stundenplan Unterricht. Die Schulbusse fahren gemäss Fahrplan.
- **Schneesportwoche Mittelstufe/Oberstufe: 22.-26. Februar 2016** (weitere Infos folgen nach den Weihnachtsferien). Der Kindergarten und die Unterstufe hat während dieser Woche gemäss Stundenplan Unterricht. Die Schulbusse fahren ebenfalls gemäss Fahrplan.
- **Alpdispensationen:** Familien, die ein Gesuch für eine Alpdispensation eingeben möchten, werden gebeten, sich bis **VOR den Frühlingsferien** mit der Schulleitung in Verbindung zu setzen. Besten Dank!
- **Termine für die Schule Diemtigtal:**

Di, 19. 1. 2016:	Obligatorische Weiterbildung zum Lehrplan 21. Der Unterricht fällt für alle 5.-9. Klässler im ganzen Tal aus. Die Schneesportwoche KG-4. Klasse findet nach Programm statt.
Fr, 26. 2. 2016:	Diemtigtaler Schülerrennen (Schneesportwoche MS/OS)
Di, 15.3.2016:	<u>Gesamtelternabend</u> zum Thema Kommunikation (weitere Infos folgen!)
Fr, 25.-Mo, 28. 3. 2016:	Ostern! Schulfrei für alle!
Fr, 9.4.-So, 24. 4.16:	Frühlingsferien
Mo, 25. 4. 2016:	Kollegiumstag! Der Unterricht fällt für alle Klassen aus!
Do, 5.5.-So, 7.5.15:	Auffahrt! Schulfrei für alle!
Mo, 16. 5. 2016:	Pfingstmontag! Schulfrei für alle!
Examen	Fr, 17. 6. 2016: Hinteres Tal Do, 23. 6. 2016: Vorderes Tal



## Verschiedene Informationen

- **Herzlichen Dank!** Wiederum haben bei den Vorbereitungen und den Durchführungen der zwei Weihnachtsfeste unzählige, freiwillige Helferinnen und Helfer mitgearbeitet. Im Namen der Schule Diemtigtal danke ich allen Beteiligten ganz, ganz herzlich!
- **Sponsoren Schneesportwoche:** Auch ihnen gebührt ein riesiger Dank! Mit den vielzähligen Beiträgen - ob klein oder gross - können wir unseren Schülerinnen und Schülern eine vielseitige Woche im Schnee ermöglichen! Wir freuen uns darauf und hoffen auf Schnee!!
- **Läuse:** Ein Teil der Läusekontrolleurinnen hat sich weitergebildet und sich somit in Sachen Läuse auf den neusten Stand gebracht. Anschliessend hat mit allen Läusekontrolleurinnen eine Sitzung stattgefunden. Fazit daraus ist: Die Schule Diemtigtal ist mit ihrem Läusekonzept gut auf Kurs. Die Arbeit zur Prävention eines Läusebefalls wird in gleichem Rahmen wie bisher weitergeführt. Wünschenswert ist, dass die Kinder mit gewaschenen Haaren an die Läusekontrolle kommen, welche jeweils am ersten, bzw. zweiten Tag nach den Ferien stattfinden. Vielen Dank!
- **Stellvertretung für Eva Jenzer:** Leider fällt Eva Jenzer für längere Zeit aus. Sie hat eine Krankheit, für deren Genesung sie längere Zeit vorsehen muss. Voraussichtlich wird sie erst im neuen Schuljahr wieder unterrichten können. Ich wünsche ihr an dieser Stelle alles Gute! - Glücklicherweise konnten wir mit Frau Beatrice Hugentobler, Frutigen und Frau Hanni Schmid, Roggwil zwei erfahrene, bestens geeignete Lehrpersonen gewinnen.
- **Abweichung von Blockzeiten:** Gemäss Art. 11a Volksschulgesetz, BSG 432.210, muss an allen Kindergärten und Volksschulen von Montag bis Freitag jeden Morgen während mindestens vier Lektionen Unterricht stattfinden (8.20-11.50h).  
In vereinzelt Fällen kann es zu Abweichungen von den Blockzeiten kommen. Eltern, für welche eine solche Abweichung ein organisatorisches Problem darstellt, können in Zukunft schriftlich mind. zwei Wochen vor der Abweichung ein Gesuch an die Schulleitung stellen. Das Gesuch ist auf der Homepage der Schule Diemtigtal wie folgt zu finden: [www.schule-diemtigtal.ch](http://www.schule-diemtigtal.ch) => mehr => Dokumente/Formulare => Dokumente Schulalltag. Die Schulleitung wird in Zusammenarbeit mit der Tagesschule eine Betreuung für das Kind organisieren.
- **Verkehrssicherheit rund ums Schulhaus Oey:** Obschon sich einige Eltern an die Weisungen aus der letzten Schulpost halten, gibt es rund ums Schulhaus Oey noch weiteren Handlungsbedarf (z.B. Parkieren/Anhalten beim Fussgängerstreifen). Die zuständigen Stellen sind informiert und prüfen weitere Massnahmen.



## 1./2. Klasse, Rosmarie Gerber/Ursula Marti

### Samichlous und Eseli

Die Kinder haben sich zu diesem Thema geäußert.

Der Esel ist lieb und der Nikolaus auch.

Der Samichlous verteilt Geschenke. Der Esel trägt einen schweren Sack.

Er hat einen schönen roten Mantel. Der Esel trägt die schweren Säcke.

Der Samichlous trägt einen grossen Sack.

Der Esel heisst Nico. Der Samichlous gibt uns Geschenke.

Ich weiss, dass der Samichlous Geschenke bringt und selber Ruten macht.

Ich weiss, dass der Nikolaus einen roten Mantel hat, dass der Esel lieb ist.

Er ist ein lieber Mann.

Er hat einen weissen Bart, der Mantel ist rot. Der Esel trägt erst ab 4 Jahren schwere Säcke.

Er ist lieb und sieht lustig aus. Er macht gute Säckli. Der Schmutzli ist auch sehr nett.

Der Samichlous hat einen Esel. Er trägt rote Kleider und kommt jedes Jahr uns Säckli verteilen.

Der Samichlous gibt uns Geschenke. Der Esel trägt die Säckli. Der Nikolaus hat einen Bart.

Der Samichlous hat schwere Schuhe an. Er hat einen Bart.

Der Samichlous hat einen weissen Bart. Er hat einen roten Mantel und einen Esel.

Der Schmutzli hat einen dunklen Mantel.

Ich weiss, dass der Esel 4 Beine hat. Ich weiss, dass der Samichlous einen langen Bart hat.

Ich weiss, dass der Samichlous selber Ruten macht.

Er hat geputzte Stiefel an. Er hat einen Sack voll Päckli.

Er macht die Ruten selber.

Der Esel darf erst ab 4 Jahren schwere Säcke tragen.



# Wünsche der Jugendlichen der Realklasse von Jan Stalder für das Jahr 2016:

**„Ich wünsche mir ein  
schönes und  
lehrreiches 2016,  
und einen lauten  
Silvester!“**

*Kevin Reber (7.Kl.)*

*Adrian Rubin (9.Kl.)*  
„Ich wünsche mir ein  
friedliches 2016 und  
freue mich auf meine  
Lehrstelle als  
Bäcker!“

„Ich wünsche mir,  
dass ich im Fach  
Mathematik  
erfolgreich sein  
werde und dass es  
mir im Allgemeinen  
gut geht.“

*Lea Hiltbrand (7.Kl.)*

*Nick Mani (7. Kl.)*  
„Ich wünsche mir ein  
ruhiges und  
angenehmes 2016,  
ohne die Turbulenzen  
wie im 2015.“

*Emrah Bektasi (8.Kl.)*

„Ich wünsche mir  
sehr, eine gute  
Lehrstelle als  
Automechaniker zu  
finden.“

**„Ich wünsche mir,  
dass ich wieder  
gesund werde.“**

*Anja Theler (9.Kl.)*

*Alain Küng (7.Kl.)*  
„Ich wünsche uns  
ein Jahr, möglichst  
ohne Konflikte und  
mit viel Freude.“

„Ich wünsche mir,  
dass wir es  
weiterhin alle so gut  
miteinander haben.“  
*Nicole Seeger (7.Kl.)*

**„Ich wünsche mir,  
dass jeder und jede  
einen Teil zum  
gemeinsamen  
Frieden im 2016  
beiträgt.“**

*Jessica Horn (7.Kl.)*

*Jana Kunz:(8.Kl.)*  
„Ich wünsche mir,  
dass wir tolle  
Festtage in den  
Niederlanden  
haben werden.“

„Ich möchte gerne  
gut vorbereitet  
meine Lehrstelle  
als Schreiner  
beginnen.“

*Matthias Mani (9.Kl.)*

*Rilana Mani (7.Kl.)*  
„Ich wünsche mir, im  
Jahr 2016 gute Noten  
zu schreiben und im  
Französisch  
motivierter zu sein.“

*Dominique Gauler 8.Kl.*

„Ich möchte in  
Mathe noch besser  
werden, darum  
versuche ich mich  
weniger ablenken zu  
lassen. Mathe ist für  
mich wegen meinem  
Berufswunsch sehr  
wichtig geworden.“

„Mein grösster  
Wunsch ist es, im  
nächsten Jahr eine  
passende Lehrstelle  
als Automobil -  
fachmann in unserer  
Region zu finden.“  
*Nando Mani (8.Kl.)*

*Anja Aebersold (9.Kl.)*  
**„Ich freue mich, im  
Sommer die Lehre  
in der Landi zu  
beginnen und  
wünsche mir noch  
ein friedliches  
Schuljahr.“**

„Ich wünsche mir,  
dass wir in der  
Schule ein tolles  
Jahr verbringen  
können, ohne Streit  
und mit viel Freude!“  
*Ivana Weissmüller  
(7.Kl.)*


„Ich wünsche mir, dass  
wir es gut haben  
zusammen!“  
*Jannis Wanzenried  
(8.Kl.)*

*Mike Stucki (7.Kl.)*  
„Ich wünsche mir,  
dass ich bessere  
Noten schreiben  
werde!“

„Ich wünsche mir,  
dass wir uns wieder  
vermehrt auf  
schulische Inhalte  
konzentrieren  
können.“

*Jan Stalder, KL*

*Samira Erb (9.Kl.)*  
„Ich wünsche mir  
einen guten Start in  
den neuen  
Lebensabschnitt.“

Natürlich wünschen wir Ihnen allen auch nur  
das  Beste für das neue Jahr 2016!!!



## 4. Klasse, Monika Teuscher

Was uns Weihnachten bedeutet!



4. Kl. Schulhaus Oey

### Was kann ich denn für den Frieden tun?

Ich bin doch machtlos!

Hat denn meine Stimme überhaupt Gewicht?

In einer Fabel wird erzählt:

"Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?", fragte die Tannenmeise die Wildtaube. "Nicht mehr als ein Nichts", gab sie zur Antwort.

"Dann will ich dir eine wunderbare Geschichte erzählen", sagte die Meise.

"Ich sass auf dem Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anfang; nicht etwa heftig im Sturmgebraus, nein, wie im Traum, lautlos und ohne Schwere.

Da nichts Besseres zu tun war, zählte ich die Schneeflocken, die auf die Zweige und auf die Nadeln des Astes fielen und darauf hängenblieben. Genau dreimillionensiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundertzweiundfünfzig waren es.

Und als die dreimillionensiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundert-dreundfünfzigste Flocke niederfiel, nicht mehr als ein Nichts, brach der Ast ab."

Somit am Ende ihrer Erzählung, lief die Kohlmeise davon. Die Taube, schon seit Noahs Zeiten Spezialistin in diesen Fragen, bedachte sorgfältig diese Geschichte und meinte schliesslich:

«Vielleicht fehlt nur noch eine Menschenstimme, um Frieden in die Welt zu bringen.»

(mündlich überliefert, Autor unbekannt)